



Nr.	Bezeichnung	Seite
1.	Beschlüsse der Sitzung des Werkausschusses vom 22.01.2025	1
2.	Bekanntmachung Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche in der Stadt Nordhausen – Teilflächen Riesleber Straße, OT Sundhausen - Einziehungsabsicht	2
3.	Bekanntmachung Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche in der Stadt Nordhausen – Teilflächen Stresemannring und Charleville-Mezières-Straße - Einziehungsabsicht	3
4.	Flurbereinigungsbeschluss Windehausen-Zorge	4
5.	Bekanntmachung des Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) – Planfeststellungsbeschluss Rottleberode	9
6.	Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters, <i>Gemarkung Bielen</i>	12
7.	Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters, <i>Gemarkung Bielen</i>	
8.	Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters, <i>Gemarkung Petersdorf</i>	13
9.	Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters, <i>Gemarkung Rodishain</i>	14
10.	Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters, <i>Gemarkung Nordhausen</i>	14

1.

Öffentliche Bekanntmachung Beschlüsse der Sitzung des Werkausschusses vom 22.01.2025

Öffentlicher Teil:

Ausschussvorlage Nr. AV/0260/2025

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für die Kläranlage Nordhausen, Optimierung Eigenenergieerzeugung/Solaranlage, Los 2: Systemeinbindung an die Firma ATS GmbH aus Coswig mit einer Bruttosumme in Höhe von 140.722,96 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 6, Ablehnung: 0, Enthaltung: 0.

Ausschussvorlage Nr. AV/0261/2025

Der Werkausschuss beschließt, die Süddeutsche Abwasserreinigungs-Ingenieur GmbH (SAG) aus Ulm wird mit der Erbringung der Ingenieurleistungen (Leistungsphase 5 bis 9 nach HOIA) für die Sanierung der Sandfang- und Vorklärbecken auf der Kläranlage Nordhausen mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 79.140,98 € beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 6, Ablehnung: 0, Enthaltung: 0.

Alle zu den vorstehend genannten Beschlüssen enthaltenen Anlagen stehen im Stadtratsinformationssystem unter www.nordhausen.de/allris.

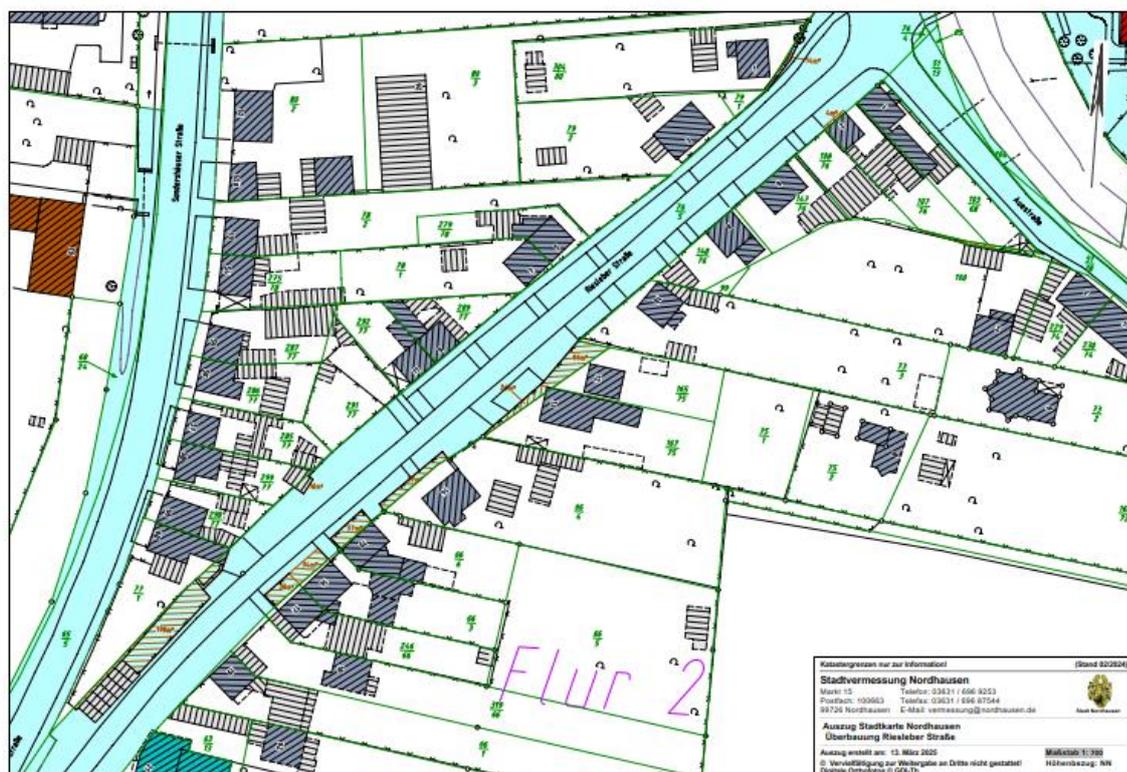


2.

Bekanntmachung**Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche in der Stadt Nordhausen –
Teilflächen Riesleber Straße, OT Sundhausen - Einziehungsabsicht**

Der Stadtrat der Stadt Nordhausen beschloss in seiner Sitzung am 23.04.2025 gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz, Teilflächen von insgesamt 448 m² des Flurstücks 76/5, Flur 2, Gemarkung Sundhausen, wie im Lageplan ersichtlich (braun schraffiert), in ihrer Eigenschaft als öffentliche Verkehrsfläche eingezogen werden.

Beschluss: BV/0298/2025.



Rechtsbehelfsbelehrung:

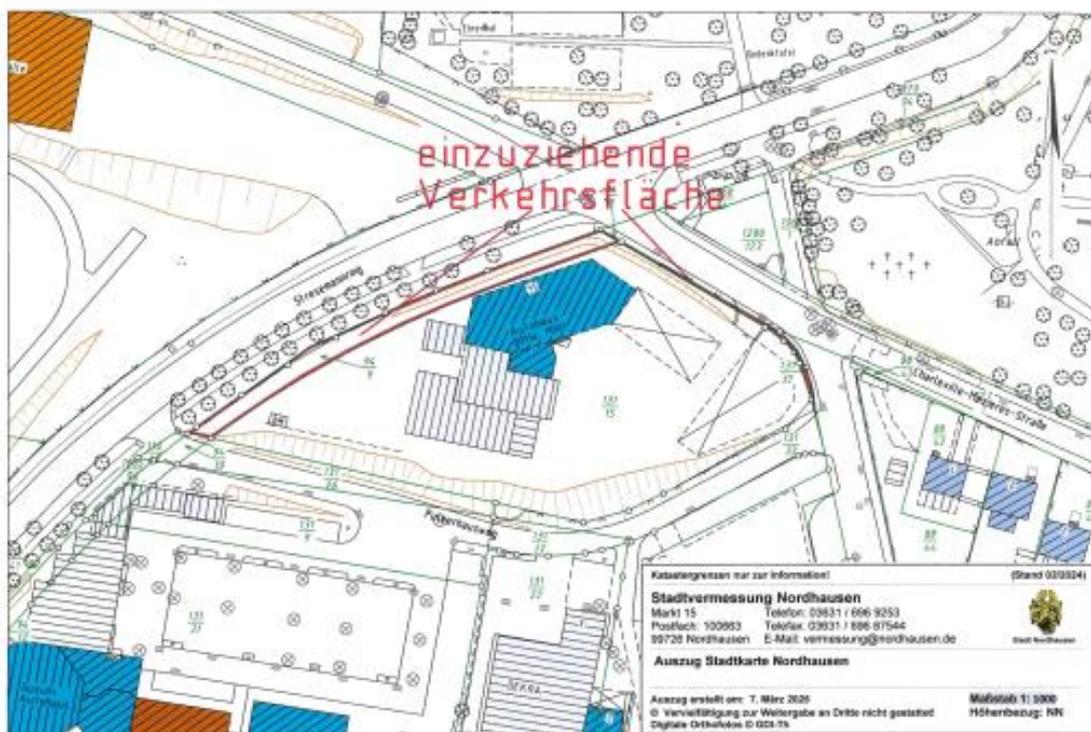
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb drei Monate nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Nordhausen, Markt 1, 99734 Nordhausen erhoben werden.

gez.
Kai Buchmann
Oberbürgermeister

3.

Bekanntmachung**Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche in der Stadt Nordhausen –
Teilflächen Stresemannring und Charleville-Mezières-Straße - Einziehungsabsicht**

Der Stadtrat der Stadt Nordhausen beschloss in seiner Sitzung am 23.04.2025 gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz, Teilflächen der Flurstücke 131/32 (48 m²), 92/1 (5 m²), 110/44 (20 m²) sowie die Flurstücke 94/8 (2 m²), 94/9 (506 m²), Flur 13, Gemarkung Nordhausen, wie im Lageplan ersichtlich (rot gekennzeichnet), in ihrer Eigenschaft als öffentliche Verkehrsfläche eingezogen werden. Beschluss: BV/0297/2025.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb drei Monate nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Nordhausen, Markt 1, 99734 Nordhausen erhoben werden.

gez.
Kai Buchmann
Oberbürgermeister

4.

Flurbereinigungsbeschluss

1. Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Windehausen-Zorge

Nach § 87 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird für die in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke die Flurbereinigung Windehausen-Zorge, Landkreis Nordhausen angeordnet.

Die Anlage 1 bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses. Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Größe von 598 ha. Das Verfahren wird unter der Leitung des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Nordthüringen, Franz-Weinrich-Straße 24, 37339 Leinefelde-Worbis durchgeführt.

2. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der im Flurbereinigungsgebiet liegenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer bilden die "Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Windehausen-Zorge".

Die Teilnehmergeinschaft ist nach § 16 FlurbG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit dem Sitz in Windehausen.

3. Beteiligte

Nach § 10 FlurbG i.V.m. § 88 FlurbG sind am Flurbereinigungsverfahren beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer

die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;

- als Nebenbeteiligte insbesondere

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben;
- g) Unternehmensträger.

4. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und



Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Nordthüringen, Franz-Weinrich-Straße 24, 37339 Leinefelde-Worbis anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anzumeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angegebenen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

5. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ist nach § 34 Abs. 1 FlurbG bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplans bzw. nach § 85 Nr. 5 FlurbG bis zur Ausführungsanordnung in folgenden Fällen die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde erforderlich; bei Absatz d) im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b), c) oder d) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

Nach § 35 Abs. 1 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

6. Auslegung des Beschlusses mit Begründung

Je eine mit Begründung versehene Ausfertigung dieses Beschlusses und eine Gebietsübersichtskarte, in der die Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes nachrichtlich dargestellt ist, liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsgemeinden

Stadt Heringen/Helme, Straße der Einheit 100, 99765 Heringen/Helme
Stadt Nordhausen, Markt 1, 99734 Nordhausen



und den angrenzenden Gemeinden

Gemeinde Urbach, Kreisstraße 42, 99765 Urbach
Gemeinde Görzbach, Beethovenstraße 235, 99765 Görzbach

während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Nordthüringen
Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis

einzulegen.

Im Auftrag

gez. Claus Rodig
Referatsleiter

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Anlage 1 zum Flurbereinigungsbeschluss Windehausen-Zorge vom 16. April 2025

Gemarkung Bielen

Flur 2 Flurstücke Nr. 1/1, 1/9, 31/5, 31/7, 31/10, 32/1, 32/4, 33/3, 33/6, 33/9, 34/1, 34/4, 35/2, 35/5, 36/1, 36/4, 36/7, 37/1, 38/2, 38/5, 38/8, 38/11, 39/2, 41/3, 47/6, 47/9, 48/7, 48/11, 48/15, 48/19, 49/44, 49/48, 49/51, 49/54, 49/55, 49/58, 49/61, 62/2, 63/1, 63/2, 64/1, 64/2, 64/3, 64/4, 64/5, 66/1, 67/2, 67/4, 67/6, 68/4, 68/6, 68/8, 68/11, 69/4, 70/3, 70/6, 70/9, 71/5, 71/8, 71/11, 71/13, 71/21, 71/22, 71/24, 71/25, 71/27, 71/28, 74/6, 74/9, 74/12, 74/15, 74/18, 74/19, 74/21, 74/22, 74/24, 74/25, 74/28, 74/29, 75/7, 75/8, 75/12, 75/13, 75/17, 76/6, 76/7, 85/3, 86/1, 88/1, 88/5, 88/7, 88/10, 88/11, 88/12, 92/1, 92/2, 94/1, 94/2, 98/1, 100/1, 100/2, 100/3, 101/1, 101/2, 104/1, 105/1, 105/2, 105/3, 106/1, 106/2, 106/3, 107/1, 108/1, 110/1, 112/1, 113, 114/1, 116, 117, 118/1, 120/1, 122/2, 122/3, 122/8, 122/9, 122/12, 444/64, 448/65, 449/66, 496/1, 497/1, 509/85, 622/67, 641/100, 653/63, 654/63, 658/63, 671/64, 672/64, 689/100, 692/64

Gemarkung Heringen

Flur 1 Flurstücke Nr. 11/1, 11/2, 12/1, 14/1, 15/1, 17, 18, 19/1, 20, 25/1, 26, 27, 28, 29/1, 32/1, 42/1, 43/1, 180/33, 183/36, 184/37, 185/38, 186/39, 187/40, 188/41, 235/19, 238/30, 257/21, 394/1, 400/30, 414/52, 471/30, 502/31, 503/31, 567/24, 568/24, 569/24, 570/24, 571/24, 586/34



Flur 2 Flurstücke Nr. 1/2, 3/1, 3/2, 4/1, 4/2, 4/3, 4/4, 19/1, 19/2, 19/3, 19/5, 19/6, 24/2, 24/3, 25/4, 25/5, 25/6, 25/7, 25/8, 25/9, 26/5, 26/6, 26/7, 26/9, 26/10, 26/11, 26/12, 26/13, 26/14, 29/11, 29/12, 29/13, 29/14, 29/15, 29/16, 29/17, 29/18, 29/19, 29/20, 29/21, 29/22, 29/23, 29/24, 29/25, 29/26, 29/27, 29/28, 29/29, 29/30, 54/1, 54/3, 54/4, 55/1, 55/2, 61/1, 61/2, 64/4, 64/5, 64/6, 64/7, 64/8, 64/9, 64/10, 64/11, 64/12, 64/13, 64/14, 64/15, 64/16, 64/17, 64/18, 64/19, 64/20, 64/21, 64/22, 64/23, 64/24, 64/25, 64/26, 64/27, 64/28, 64/29, 64/31, 64/32, 64/33, 64/34, 64/35, 64/36, 64/37, 64/38, 64/39, 64/40, 95/1, 95/2, 95/3, 96/2, 96/3, 97/1, 97/2, 99/2, 99/3, 100/2, 100/3, 100/4, 100/5, 100/6, 100/7, 100/8, 100/9, 100/10, 100/12, 100/13, 101/2, 101/3, 101/4, 103/1, 103/2, 103/3, 103/4, 104/1, 104/2, 105/1, 105/2, 106/1, 106/2, 107/1, 107/2, 108/1, 108/3, 108/4, 110/2, 110/3, 111/2, 112/4, 112/5, 112/6, 112/7, 114/3, 114/4, 115/1, 115/2, 117/5, 117/6, 117/7, 117/8, 117/9, 117/10, 117/11, 117/12, 125/2, 125/3, 127/2, 127/5, 127/7, 127/8, 132/3, 133/1, 133/2, 135/1, 137/1, 137/2, 140/1, 142/1, 143/1, 146/1, 146/2, 146/3, 147, 150/1, 154/1, 157/1, 158/1, 159, 160/1, 161/1, 162/1, 163/1, 164/1, 165/1, 167/1, 168/1, 169, 170/1, 171/1, 171/2, 172, 173/1, 174/1, 175/1, 177/1, 177/2, 178/1, 178/2, 181/1, 182/1, 182/2, 183/1, 183/2, 184/1, 185/1, 186/1, 187/1, 189, 190, 191, 192, 193, 195/1, 196, 197, 198, 199, 201/1, 203/1, 205, 206, 207, 208/1, 208/2, 211/1, 211/2, 213/1, 214, 216/1, 217, 218/1, 220/2, 220/3, 221/1, 223, 224/1, 342/220, 343/227, 350/218, 353/219, 386/136, 393/145, 397/151, 398/152, 401/155, 404/211, 483/226, 485/220, 486/220, 511/153, 512/153, 527/200, 528/215, 529/215, 618/209, 620/209, 621/209, 648/180, 685/180, 686/180, 687/180, 688/180, 715/64, 729/219, 730/219, 731/171, 741/180, 768/202, 769/202, 801/146, 807/209, 808/209, 809/209, 824/17, 826/212, 827/212, 870/226, 871/226, 873/140, 874/141, 878/228, 879/282, 887/194, 912/201, 926/140, 927/140, 928/140, 969/177

Flur 6 Flurstücke Nr. 1/1, 1/2, 1/3, 2/1, 37/2, 37/3, 37/4, 37/5, 37/6, 37/7, 37/8, 37/9, 37/10, 185, 188/1, 188/2, 189/1, 191/1, 191/2, 193/1, 194/1, 194/2, 196/1, 196/2, 197/1, 197/2, 198, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 372/193, 374/197, 554/199, 555/199, 556/199, 576/1, 577/1, 584/191, 587/194, 588/194, 589/194, 626/193, 630/187, 637/193, 644/186

Flur 17 alle Flurstücke

Gemarkung Windehausen

Flur 1 Flurstücke Nr. 39/3, 41, 42, 43, 44/3, 45/3, 46, 47, 48/3, 49/2, 52/3, 52/6, 53/4, 55, 57/4, 58, 60, 61/2, 62/1, 62/2, 63/7, 63/8, 64/5, 65, 66, 67/3, 68/3, 70/1, 71/3, 72/3, 74/1, 75/1, 77/3, 78, 79, 80/3, 81/3, 83, 84/4, 85/1, 86/1, 89/1, 90/1, 90/4, 92/1, 92/2, 92/3, 93/1, 94/2, 94/5, 95/1, 96/1, 98/3, 99/2, 103/3, 109/4, 110/5, 121/3, 122/1, 122/2, 123/5, 123/6, 123/10, 124/1, 124/4, 125, 126/1, 126/2, 126/3, 128/5, 137/54, 138/54, 139/69, 140/69, 141/69, 142/69, 161/82, 162/82, 163/40, 164/40, 165/59, 166/59, 167/59, 175/51, 176/51, 185/61, 189/91, 190/91, 205/50, 206/50

Flur 2 Flurstücke Nr. 1/1, 1/2, 2/1, 2/2, 3/1, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 15/1, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29/1, 29/2, 30/1, 30/2, 31/2, 31/3, 34/1, 34/2, 36/3, 36/4, 36/5, 36/6, 39/2, 39/3, 40/1, 46/1, 46/2, 47/1, 47/2, 48/3, 50/1, 50/2, 53/1, 53/2, 53/3, 53/4, 54/1, 54/2, 55/1, 60/1, 64/3, 65/3, 68/2, 72/3, 113, 114, 115, 116, 117, 118/1, 122, 124, 125, 126/2, 126/3, 127/1, 129, 130, 131/7, 132/1, 132/2, 133, 134, 141/1, 151/121, 152/121, 155/126, 156/123, 157/123, 158/123

Flur 3 Flurstücke Nr. 1/1, 1/2, 2/1, 2/2, 5/1, 5/2, 6/2, 6/3, 11/1, 11/2, 12/1, 23/1, 24/1, 29/1, 30/1, 32/1, 32/2, 34/1, 34/2, 35/1, 35/2, 35/3, 35/4, 37/1, 40/1, 41/1, 44/1, 45/1, 51, 52, 53, 54/1, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63/1, 229, 230, 231, 234, 235, 238, 239/1, 239/2, 242/2, 242/4, 242/5, 248/2, 249/2, 250/2, 251/2, 251/3, 251/4, 252/1, 252/2, 252/3, 253/2, 253/3, 253/4, 254/2, 254/3, 254/4, 255/1, 255/5, 255/7, 255/8, 255/9, 257/2, 257/3, 257/4, 258, 259, 260, 264/2, 265, 266/1, 267, 268/1, 269, 270, 296, 297, 298, 299, 300, 301/1, 301/2, 301/3, 302, 303, 304, 309, 311/4, 312/3, 313, 314, 399/133, 413/16, 414/16, 415/16, 431/19, 432/19, 445/257

Flur 4 Flurstücke Nr. 50/7, 50/8, 52/1, 53/5, 54/5, 56/3, 56/6, 56/9, 57/3, 58, 59, 60/3, 61/3, 63/1, 64/3, 65/3, 68/1, 70/3, 71/3, 74/3, 74/6, 76, 77/3, 78/3, 79/3, 79/6, 79/9, 79/12, 82/3, 82/6, 82/9, 82/12, 82/15, 83/3, 83/6, 83/9, 83/12, 83/15, 85, 86/3, 87/3, 87/6, 88, 89/1, 91/3, 91/6, 92/4, 93/3, 95, 97/4, 98/4, 98/7, 98/10, 98/13, 99/1, 100, 101/4, 103/4, 103/7, 103/10, 104/1, 114/6, 115, 116, 117, 118, 119, 120,



121/3, 135/81, 138/81, 139/81, 142/81, 143/81, 153/80, 154/80, 155/80, 156/80, 165/104, 171/99, 172/99, 173/99, 178/94, 179/94, 186/75, 187/75, 208/104, 209/84, 210/84, 211/84

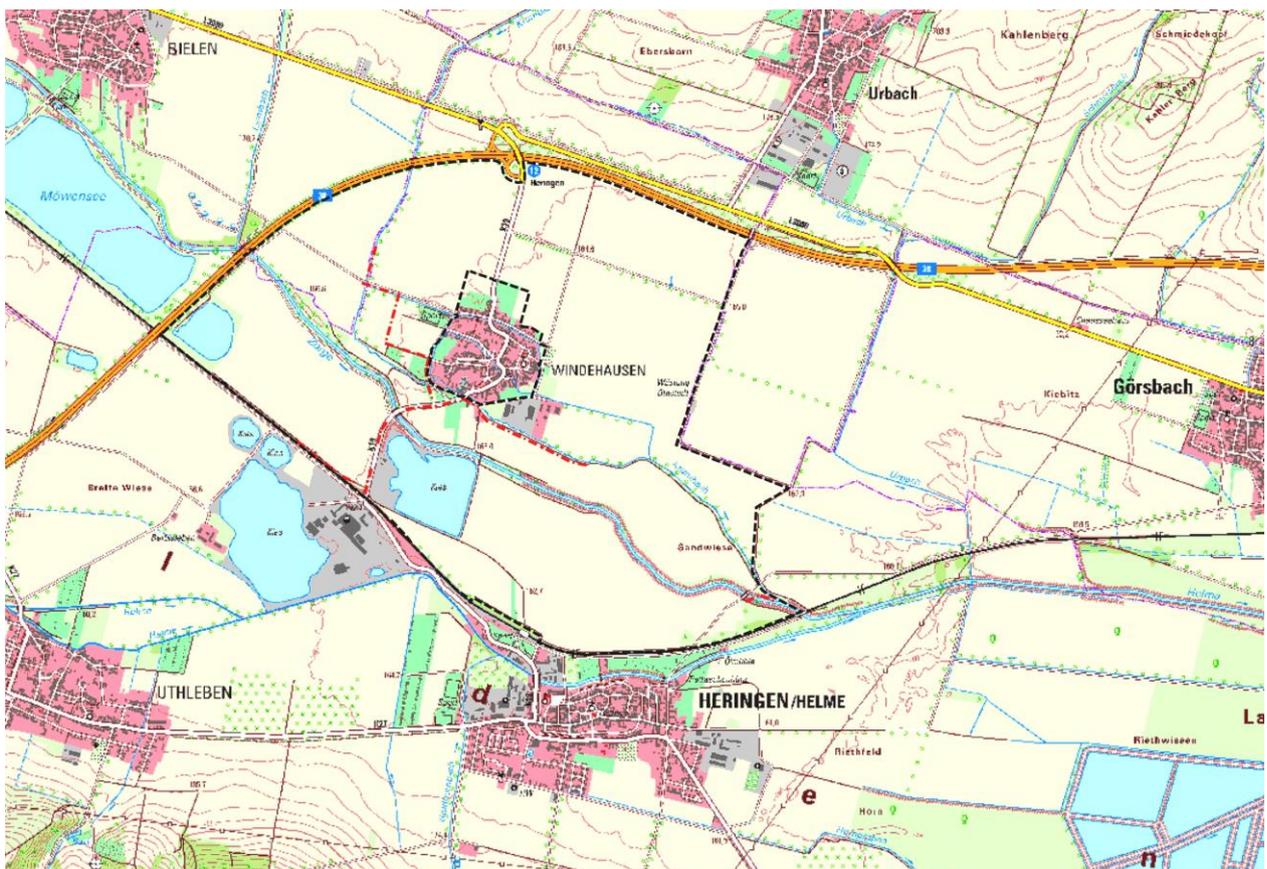
Flur 5 alle Flurstücke

Flur 6 alle Flurstücke

Flur 7 alle Flurstücke

Flur 8 Flurstücke Nr. 1, 2, 3/1, 6, 7, 9/1, 13/1, 15, 16, 17, 18, 19, 21/1, 24, 25, 26, 28/1, 31, 32, 33, 35/1, 37/1, 38, 39, 40, 41, 43/1, 44/1, 45, 48, 49, 50, 52/1, 53, 55/1, 57/2, 61/1, 65/3, 66/3, 70/2, 78/1, 81, 82/1, 85, 88/1, 91/1, 92, 93, 94, 97/1, 99/1, 100, 103/1, 106/1, 106/2, 107, 109/1, 112, 113/1, 115, 116/2, 116/3, 136, 139, 140, 142/2, 143/1, 144/2, 145, 146, 147, 148, 149/5, 150/2, 151/2, 151/5, 151/7, 155/75, 156/84, 158/84, 159/84, 160/69, 163/70, 166/105, 167/105, 171/103, 173/74, 177/30, 178/30, 179/108, 180/108, 183/104, 184/104, 187/73, 190/22, 191/22, 192/23, 194/88, 195/89, 198/28, 201/101, 202/101, 203/101, 206/98, 208/95, 209/95, 210/95, 211/79, 212/80, 213/80, 214/80, 215/10, 216/11, 217/11, 221/98, 223/62

Flur 9 Flurstücke Nr. 31/8, 31/11, 31/13, 36/4, 36/5, 37/2, 37/3, 39/2, 39/3, 39/7, 39/8, 39/12, 39/13, 39/17, 39/18, 39/21, 39/22, 42/5, 45/3, 47/4, 52/3, 75/5, 111/2, 113/6, 115/1, 115/5, 121/61, 145/68, 188/68, 189/68, 190/68, 193/112



5.

Bekanntmachung

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) hat folgenden

Planfeststellungsbeschluss

zur Zulassung des Rahmenbetriebsplans für den Gips- und Anhydrittagebau Rottleberode der Firma Knauf Deutsche Gipswerke KG, Knaufstraße 1, 06536 Südharz in den Gemarkungen Stempeda und Urbach erlassen.

I. Zulassungen und Genehmigungen

1. Das **Vorhaben Gips- und Anhydrittagebau Rottleberode in den Gemarkungen Stempeda und Urbach** wird auf Antrag der Fa. Knauf Deutsche Gipswerke KG, Knaufstraße 1, 06536 Südharz vom 16.01.2018, auf der Grundlage des Rahmenbetriebsplans vom 01.12.2017, gemäß § 52 Abs. 2a in Verbindung mit §§ 55, 57a,c Bundesberggesetz (BBergG) und § 4 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) i.V. mit Nr. 2.1.2 des Anhangs 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) nach Maßgabe der in diesem Beschluss enthaltenen Nebenbestimmungen **planfestgestellt**.
2. Das zugelassene **Vorhaben umfasst** die folgenden **bergbaulichen und vorhabensbezogenen Maßnahmen** innerhalb des Gips- und Anhydrittagebaus Rottleberode unter Inanspruchnahme der unter A. I Ziff. 2.6 angegebenen Grundstücke sowie die von ihm berührten und nachfolgend aufgeführten **öffentlich-rechtlichen Genehmigungstatbestände**:
 - 2.1 Die **Gewinnung** von Gips und Anhydrit mittels Bohr- und Sprengarbeit **einschließlich der abbaubegleitenden Wiedernutzbarmachung in den dargestellten Abbaugrenzen** (A. II. Plan- und Antragsunterlagen, Rahmenbetriebsplan Inhaltsverzeichnis, Ziff. 4.2.2 sowie Anlagenverzeichnis, Anlage A 3.4) sowohl **innerhalb des Bergwerkseigentums** Rottleberode/Alter Stolberg, Verleihungsurkunde Nr.: 270/90/920 vom 24.09.1990 **als auch auf der nördlich angrenzenden immissionsschutzrechtlichen Austauschfläche (Variante II-Kleiner Flächentausch) auf welcher der Bodenschatz als Grundeigentümerbodenschatz** eingeordnet ist. Die Eckpunktkoordinaten und die Lage der einzelnen Abbauflächen sind unter A. II. Plan- und Antragsunterlagen, Rahmenbetriebsplan, Anlagenverzeichnis, Anlage A 2.3 und Rahmenbetriebsplan, 1. Ergänzung, Anlagenverzeichnis, Anlage 5 ersichtlich.
 - 2.2 Die im Zusammenhang mit dem Vorhaben notwendige Erteilung der **naturschutzrechtlichen Eingriffsgenehmigung** nach §§ 14 und 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG).
 - 2.3 Die **Ausnahmegenehmigung** und Befreiung von den Schutzzielen des **Landschaftsschutzgebietes „Alter Stolberg“** gemäß § 7 ff. ThürNatG und § 67 BNatSchG, einschließlich der **Befreiung** von den **Verboten des Naturparks „Südharz“** gemäß § 6 Abs. 2 Thüringer Verordnung über den Naturpark Südharz vom 01. Dezember 2010 (SüdharzNatPVTH)
 - 2.4 Die Ausnahme von den Verboten des § 30 BNatSchG und § 15 ThürNatG zur **Beseitigung besonders geschützter Biotope** innerhalb der Antragsfläche.
 - 2.5 Die grundsätzliche Genehmigung **zur Änderung der Nutzungsart (Rodungsgenehmigung), zur Durchführung von Kahlschlägen sowie zur Umsetzung funktionsgleicher Ausgleichsaufforstungen** nach den §§ 10, 24 und 21 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG) entsprechend der Vorhabensplanung



- 2.6 Vom Vorhaben für den bergmännischen Eingriff und damit verbundene vorhabensbezogene Maßnahmen einschließlich Wiedernutzbarmachung und Kompensation nach A. II. Plan- und Antragsunterlagen, Rahmenbetriebsplan, Anlagenverzeichnis, Abschnitt 1, Anlage 1.5 beanspruchte Grundstücke:

Gemarkung Stempeda

Flur 5, Flurstücke:

1/3, 2, 3, 5, 6, 7/1, 7/6, 19, 9/19, 9/28, 9/29, 9/30, 9/31, 9/32, 9/33, 9/34, 9/35, 9/36, 9/37, 9/38, 9/39, 9/40, 9/41, 9/42, 9/43, 9/44, 9/45, 9/46, 9/47, 9/48, 9/49, 9/50, 9/51, 9/52, 9/53, 9/54, 9/55, 9/56, 9/57, 9/58, 9/59, 9/60, 9/61, 9/62, 9/63, 9/64, 9/65, 10/1, 13/1, 22/16, 23/16, 31/4

Gemarkung Urbach

Flur 14, Flurstücke:

1/1, 8/2

Flur 19, Flurstücke:

107

Der Planfeststellungsbeschluss berechtigt nicht zur Nutzung der genannten Grundstücke. Eine etwaig benötigte Nutzungserlaubnis hat die Vorhabenträgerin mit den jeweiligen Eigentümern auf privatrechtlichen Wege zu vereinbaren.

3. Durch diesen Bescheid wird die **Zulässigkeit des Vorhabens im Hinblick auf alle von ihm berührten öffentlich-rechtlichen Genehmigungstatbestände** festgestellt.

Neben dieser Zulassung sind für dieses Vorhaben, soweit vorliegend nicht anders bestimmt, andere behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen, grundsätzlich nicht erforderlich.

Mit der Erlangung der Bestandskraft dieses Planfeststellungsbeschlusses wird der **Zulassungsbescheid** des **fakultativen Rahmenbetriebsplanes** nach § 52 Abs. 2, Ziff. 1 BBergG des Bergamtes Bad Salzungen vom 30.12.1994 (Aktz. 8160/94-266/91, Hof/Dr. Bro/Schi/Da) für den Abbau der Gips- und Anhydritlagerstätte Alter Stolberg der Knauf Deutsche Gipswerke KG einschließlich der zugehörigen naturschutzfachlichen Ergänzung mit Bescheid vom 23.06.1997 (Aktz.4991/97-76/d/42/46/002, Hof/Da) **ersetzt**.

Von dieser Planfeststellung **nicht ersetzt oder berührt** werden:

- Benötigte und bestehende Bergbauberechtigungen
- Zulassung von Betriebsplänen
- Wasserrechtliche Erlaubnis des Thüringer Landesbergamtes vom 23.09.2010 zur Einleitung von Niederschlagswasser der Verkehrsflächen des Tagebaus „Alter Stolberg“ in Rottleberode der Knauf Deutsche Gipswerke KG in das Grundwasser

4. Die gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen werden, soweit ihnen nicht entsprochen wurde oder sie nicht in den Erörterungsterminen am 11.10.2022 und am 12.10.2022 zurückgenommen wurden, hiermit zurückgewiesen
5. Jeder Wechsel des Inhabers der Planfeststellung ist dem Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Ref. 85 unverzüglich mitzuteilen.
6. Der Planfeststellungsbeschluss ist zusammen mit den Planunterlagen zu den Betriebsdokumenten zu nehmen und bis zum Ende der Geltungsdauer aufzubewahren. Sie ist den verantwortlichen Personen zur Kenntnis zu bringen.



7. Der Planfeststellungsbeschluss ist bis zum **31.12.2094** befristet. Die mit diesem Bescheid erteilte immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 4 BImSchG für die Gewinnung von Grundeigentümerbodenschätzen ist als Bestandteil des Gesamtvorhabens Gips- und Anhydrittagebau Rottleberode an den bergrechtlichen Betrieb gebunden und erlischt mit dessen Betriebseinstellung.

Der Planfeststellungsbeschluss ist mit Auflagen versehen, durch die die Vorhabensträgerin zu Handlungen und Unterlassungen verpflichtet wird, um die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen bei der Ausführung des Vorhabens sicherzustellen und die Auswirkungen auf Schutzgüter auf ein zulässiges Maß zu begrenzen.

II. Auslegung

1. Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses und des festgestellten Planes wird in der Zeit vom

20. Mai 2025 bis einschließlich 02. Juni 2025

an nachfolgend genannten Stellen zur Einsichtnahme ausgelegt:

- In der Stadt Nordhausen, Amt f. Stadtentwicklung, Dienstgebäude Stadthaus, 2. OG-Zimmer 208, Markt 1 in 99734 Nordhausen (bitte nach vorheriger Terminabstimmung unter Telefon 03631 / 696 9453 oder 03631 / 696 9308)

Montag	von 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Mittwoch	von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr und
Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

- in der Stadt Heringen/Helme (erfüllende Gemeinde f. Urbach), im Flur (1. OG) des Bauamtes, Str. d. Einheit 100 in 99765 Heringen/Helme

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	geschlossen

- im Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), Außenstelle Gera, Puschkinplatz 7 in 07545 Gera

Montag bis Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Diese Bekanntmachung wird auch auf der Homepage des TLUBN (www.tlubn.thueringen.de) unter der Rubrik Service; Amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht. Der Planfeststellungsbeschluss sowie die planfestgestellten Antragsunterlagen können ebenfalls auf der Homepage des TLUBN (www.tlubn.thueringen.de) unter der Rubrik Service; Anhörungs- und Auslegungsverfahren sowie auf dem UVP-Portal (www.uvp-verbund.de) innerhalb des Auslegungszeitraumes eingesehen werden.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass



- aufgrund der Vielzahl der Betroffenen und Einwender die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses gemäß § 74 Abs. 5 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt wird,
- ab der öffentlichen Bekanntmachung bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und den Einwendern schriftlich angefordert werden kann,
- mit dem Ende der oben genannten Auslegungsfrist der Beschluss gegenüber den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt gilt und die Frist zur Klageerhebung in Lauf gesetzt wird.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Klage beim Obergericht Weimar erhoben werden.

Jena, den 24.04.2025

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Andrea Manz
Präsidentin i. V.

6.

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation wurde das Liegenschaftskataster mit Antrag 52000324 fortgeführt.

Folgende/s Flurstück/e ist/sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung Bielen, Flur 3:

Flurstück/e: 405/1 (alt); 405/2, 405/3 (neu)

Flurstück/e: 410/1 (alt); 410/2, 410/3 (neu)

Flurstück/e: 1502/498 (alt); 498/3, 498/4 (neu)

Flurstück/e: 503 (alt); 503/1, 503/2 (neu)

Flurstück/e: 511/9 (alt); 511/10, 511/11 (neu)

Die entsprechenden Fortführungsnachweise **Nr. 508.01, 508.03, 508.12, 508.13 und 508.17** können von dem/n Grundstückseigentümer/n sowie dem/den Inhaber/n grundstücksgleicher Rechte

vom 15.05.2025 bis 16.06.2025

in den Räumen des Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Zweigstelle Artern, Alte Poststraße 10, 06556 Artern in der Zeit **Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr** sowie nach Vereinbarung eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Hohenwindenstraße 13a, 99086 Erfurt Widerspruch erhoben werden.

Artern, den 29.04.2025
Im Auftrag
gez. Katja Stein
Referatsbereichsleiterin Referat 22, Datenführung

<https://tlbg.thueringen.de/liegenschaftskataster/oeffentliche-bekanntmachungen-der-katasterbereiche>

7.

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation wurde das Liegenschaftskataster mit Antrag 52000424 fortgeführt.

Folgende/s Flurstück/e ist/sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung Bielen, Flur 3:

Flurstück/e: 1765/174 (alt); 174/12, 174/13 (neu)

Flurstück/e: 1767/174 (alt); 174/14, 174/15 (neu)

Flurstück/e: 2370/174 (alt); 174/16, 174/17 (neu)

Der entsprechende Fortführungsnachweis **Nr. 510.20, 510.21, 510.22** kann von dem/n Grundstückseigentümer/n sowie dem/den Inhaber/n grundstücksgleicher Rechte

vom 15.05.2025 bis 16.06.2025

in den Räumen des Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Zweigstelle Artern, Alte Poststraße 10, 06556 Artern in der Zeit **Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr** sowie nach Vereinbarung eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Hohenwindenstraße 13a, 99086 Erfurt Widerspruch erhoben werden.

Artern, den 29.04.2025
Im Auftrag
gez. Katja Stein
Referatsbereichsleiterin Referat 22, Datenführung

<https://tlbg.thueringen.de/liegenschaftskataster/oeffentliche-bekanntmachungen-der-katasterbereiche>



8.

**Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des
Liegenschaftskatasters**

Durch das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation wurde das Liegenschaftskataster mit Antrag 52007225 fortgeführt.

Folgende/s Flurstück/e ist/sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung Petersdorf, Flur 2, Flurstück/e: 53 (alt); 53/1, 53/2 (neu)

Der entsprechende Fortführungsnachweis **Nr. 82.06** kann von dem/n Grundstückseigentümer/n sowie dem/den Inhaber/n grundstücksgleicher Rechte

vom 15.05.2025 bis 16.06.2025

in den Räumen des Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Zweigstelle Artern, Alte Poststraße 10, 06556 Artern in der Zeit Montag **bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr** sowie nach Vereinbarung eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Hohenwindenstraße 13a, 99086 Erfurt Widerspruch erhoben werden.

Artern, den 29.04.2025

Im Auftrag

gez. Katja Stein

Referatsbereichsleiterin Referat 22, Datenführung

<https://tlbg.thueringen.de/liegenschaftskataster/oeffentliche-bekanntmachungen-der-katasterbereiche>

9.

**Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des
Liegenschaftskatasters**

Durch das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation wurde das Liegenschaftskataster mit Antrag 52007825 fortgeführt.

Folgende/s Flurstück/e ist/sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung Rodishain, Flur 5, Flurstück/e: 32 (alt); 32/1, 32/2 (neu)

Der entsprechende Fortführungsnachweis **Nr. 75.18** kann von dem/n Grundstückseigentümer/n sowie dem/den Inhaber/n grundstücksgleicher Rechte

vom 15.05.2025 bis 16.06.2025



in den Räumen des Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Zweigstelle Artern, Alte Poststraße 10, 06556 Artern in der Zeit Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Hohenwindenstraße 13a, 99086 Erfurt Widerspruch erhoben werden.

Artern, den 29.04.2025

Im Auftrag

gez. Katja Stein

Referatsbereichsleiterin Referat 22, Datenführung

<https://tlbg.thueringen.de/liegenschaftskataster/oeffentliche-bekanntmachungen-der-katasterbereiche>

10.

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation wurde das Liegenschaftskataster mit Antrag 52042924 fortgeführt.

Folgende/s Flurstück/e ist/sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung Nordhausen, Flur 10, Flurstück/e: 4/2 (alt); 4/10, 4/11, 4/12 (neu)

Der entsprechende Fortführungsnachweis **Nr. 1201.01** kann von dem/n Grundstückseigentümer/n sowie dem/den Inhaber/n grundstücksgleicher Rechte

vom 15.05.2025 bis 16.06.2025

in den Räumen des Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Zweigstelle Artern, Alte Poststraße 10, 06556 Artern in der Zeit Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Hohenwindenstraße 13a, 99086 Erfurt Widerspruch erhoben werden.

Artern, den 29.04.2025

Im Auftrag

gez. Katja Stein

Referatsbereichsleiterin Referat 22, Datenführung

<https://tlbg.thueringen.de/liegenschaftskataster/oeffentliche-bekanntmachungen-der-katasterbereiche>

Impressum

„Nordhäuser Ratskurier“ – Amtsblatt der Stadt Nordhausen

Herausgeber: Pressestelle, Markt 1, 99734 Nordhausen

Telefon: 03631/ 696 9429 **Internet:** www.nordhausen.de,

E-Mail: pressesprecher@nordhausen.de

Bezugsbedingungen und -möglichkeiten: Das Amtsblatt der Stadt Nordhausen kann unter www.nordhausen.de/ratskurier kostenlos heruntergeladen werden. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, das Amtsblatt einzeln in der Stadtinformation (Markt 1, 99734 Nordhausen), im Bürgerservice (Markt 15, 99734 Nordhausen) sowie in der Stadtbibliothek und den Museen Flohburg, Tabakspeicher und Kunsthaus abzuholen.

